

Anmeldung

Online über folgenden Kurzlink:

www.eh-freiburg.de/cm2017

Ansprechpartnerin

AGP Sozialforschung
Stefanie Oyoyo
Bugginger Str. 38, 79114 Freiburg
Tel.: 0761/47812-14, Fax: 0761/47812-699
E-Mail: stefanie.oyoyo@agp-freiburg.de

Tagungsbeitrag

90,-- (inkl. Imbiss und Tagungsgetränke)
per Überweisung auf das Konto des Instituts AGP Sozialforschung im FIVE e.V.

Bank: Volksbank Freiburg
IBAN: DE10 6809 0000 0035 1121 03
BIC: GENODE61FR1
Stichwort: Fachtagung Case Management /
Name des Teilnehmenden

Für die Teilnehmenden der berufsbegleitenden Weiterbildung Case Management am Institut AGP Sozialforschung und Mitarbeitende des Jobcenters ist die Teilnahme ermäßigt (Plätze begrenzt).

Veranstaltungsort

Jobcenter Freiburg, Tagungsraum



Anreise

Jobcenter Freiburg
Lehener Str. 77
- Tagungsraum -
79106 Freiburg



Anreise mit der Bahn

Vom Hauptbahnhof die Straßenbahnlinie 1 (Landwasser), 3 (Haid) und 5 (Rieselfeld) bis Haltestelle Technisches Rathaus, dann 5 Min. Fußweg bis zur Agentur für Arbeit.

Anreise mit dem PKW

Autobahn A 5 (Ausfahrt Freiburg Mitte), Zubringer Freiburg Stadt (Ausfahrt Sportzentrum, Uni-Kliniken), 1. Ampel (links abbiegen), nach der 3. Ampel (rechts in die Sundgaullee) oder nach der 4. Ampel (rechts in die Lehener Straße).

Hinweis Behindertenparkplätze: Es stehen drei Behindertenparkplätze auf dem Kundenparkplatz Lehener Straße zur Verfügung.



16. FACHTAGUNG CASE MANAGEMENT

Case Management - Lust auf Komplexität?

Freitag, 22. September 2017

Jobcenter Freiburg

Eine Veranstaltung in Kooperation mit



Case Management

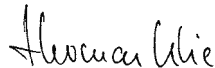
Lust auf Komplexität?

In Zeiten, in denen man mit 140 Zeichen globale Fragen behandelt und auch kein Problem hat, „die Dinge beim Namen zu nennen“, gewinnt der angemessene Umgang mit Komplexität zunehmend an Bedeutung. Komplexität ist für die meisten Case Managerinnen und Case Manager das eigentlich Spannende in ihrer Arbeit mit ihrem Klientel und den Organisationen. Doch ist es häufig eben diese Komplexität, die uns in unserer täglichen Arbeit zu schaffen macht. Vorgaben der Organisation, informationeller Overflow, Kooperationspartner, ehrenamtlich Engagierte, Kolleginnen und Kollegen und Vorgesetzte machen das Arbeiten im Wohlfahrtsmix manchmal zum reinen Stress und man wünscht sich einfach verlässliche Rahmenbedingungen und Situationen, in denen alle an einem Strang ziehen. Case Management entwickelt sich in diesem Spannungsfeld zwischen Erfassen, Umgang und reflektierter Reduzierung von Komplexität und gilt deshalb für viele Vorhaben als der methodische und konzeptionelle Weg.

Komplexität als Thema unserer Fachtagung 2017 soll auch als Signal dienen, diese Veranstaltung als eine wichtige Institution unter veränderten Rahmenbedingungen dank der Kooperation mit der Agentur für Arbeit in Freiburg fortzuführen. Die Aktualität des Themas „Komplexität“, das schon immer ein Essential des Case Managements war, wird auch dieses Mal mit Referaten am Vormittag, der Diskussionsrunde „Case Management im Dialog“ und bereichsspezifischen Arbeitsgruppen am Nachmittag durchgeführt.



Prof. Dr. Michael Monzer



Prof. Dr. Thomas Klie

Programm

9.00 Uhr Eintreffen

9.30 Uhr Grußworte

*Christian Ramm, Agentur für Arbeit Freiburg
Dietmar Herdes, Landkreistag Baden-Württemberg
Prof. Dr. Michael Monzer, Sozialamt Stuttgart*

10.00 Uhr Vorträge

Management von Komplexität zwischen individuellen Lebenslagen und Strukturbedingungen von Regionen

Prof. Dr. Peter Löcherbach, Katholische Hochschule Mainz

Kommentar: Prof. Dr. Thomas Klie, AGP Sozialforschung Freiburg

Komplexität vs. Populismus (Pragmatismus, Standards, einfache Lösungen)

Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt, Universität Köln

Kommentar: Prof. Dr. Wolf Rainer Wendt, DGCC Mainz

Komplexität, Integration und OE

Prof. Dr. Michael Monzer, Sozialamt Stuttgart

Kommentar: Dr. Helmut Hildebrandt, OptiMedis AG Hamburg

12.00 Uhr Case Management im Dialog

Prof. Dr. Thomas Klie (Moderation), AGP Sozialforschung Freiburg

13.00 Uhr Mittagspause

14.30 Uhr Workshops

WS 1 | Gesundheit und Komplexität

Integrierte Versorgung und CM
Dr. Helmut Hildebrandt, OptiMedis AG Hamburg
Übergangsmanagement
Naseer Kahn, Universitätsklinikum Frankfurt
Krankenwohnung revisitet Villa Maria
Dr. Christa Kliemke, Krankenwohnung e.V. Berlin*

WS 2 | Jobcenter/ Arbeitsagentur und Integration

Moderation: Norman Pankratz

Praxis: Jobcenter Emmendingen
Siglinde Bohrke-Petrovic, Mannheim
Projekte: Ausbildungscampus Stuttgart
Sandra Scotti, Ausbildungscampus Stuttgart
Bildungsbegleitung Berufsbildungswerk Ravensburg
Oliver Schweizer, BBW Stiftung Liebenau*

WS 3 | Langzeitpflege

Zentral, dezentral und Komplexität
*Milorad Pajovic, DAK Hamburg,
Britta March, AOK Baden-Württemberg*
Langzeitpflege und Pflegebedürftigkeit als Komplexitätsabbinder
Prof. Dr. Thomas Klie, AGP Sozialforschung Freiburg
Perspektive Kommunen
Dietmar Herdes, Landkreistag Baden-Württemberg

WS 4 | Teilhabe

BTHG und CM: moderierte und rationalisierte Komplexität?
Anke Rammig, KVJS Stuttgart*

16.30 Uhr Kaffeepause

17.00 Uhr Abschlussplenum

ca. 17.30 Uhr Ende der Veranstaltung

**angefragt*